

- **Stellungnahme des Bundesnetzwerks Ombudschaft in der Jugendhilfe e.V. zum Referentenentwurf eines Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG)**
- **Veranstaltungsbericht: Fachaustausch „Ombudschaft und Vormundschaft im Dialog“**
- **Projektreferent*in zum Aufbau ombuderschaftlicher Beratung in der Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt gesucht**
- **Neues Mitglied im Fachbeirat des Bundesnetzwerks Ombudschaft in der Jugendhilfe e.V.**
- **Die Bundeskoordinierungsstelle ist umgezogen!**
- **Veranstaltungshinweis**

*Liebe Kolleg*innen und Mitstreiter*innen, sehr geehrte Interessierte,*

mit diesem Newsletter senden wir Ihnen in unregelmäßigen Abständen Informationen, Veranstaltungshinweise und Materialien zum Themenfeld Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzenden Diskursen.

*Mit herzlichen Grüßen,
das Team der Bundeskoordinierungsstelle*

Stellungnahme des Bundesnetzwerks Ombudschaft in der Jugendhilfe e.V. zum Referentenentwurf eines Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG)

Das Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Jugendhilfe e.V. bedankt sich für die Möglichkeit, zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG-RefE 2020) Stellung nehmen zu können. Unsere Stellungnahme befasst sich insbesondere mit der neu eingeführten Norm zu Ombudsstellen (§ 9a SGB VIII-E) und darüber hinaus mit gesetzlichen Neuregelungen, die mit häufigen Themen der Beratungsarbeit in Zusammenhang stehen.

Die Stellungnahme steht [hier](#) zum Download bereit.

Veranstaltungsbericht: Fachaustausch „Ombudschaft und Vormundschaft im Dialog“

Am 09.10.20 hat der Fachaustausch „Ombudschaft und Vormundschaft im Dialog“ digital stattgefunden. Dies war die erste Kooperationsveranstaltung des Bundesforums Vormundschaft und Pflegschaft und des Bundesnetzwerks Ombudschaft in der Jugendhilfe. In Vorbereitung auf die Veranstaltung waren in beiden Organisationen Umfragen zu Themen und Fragestellungen hinsichtlich der Schnittstelle Ombudschaft und Vormundschaft durchgeführt worden. Die Veranstaltung richtete sich an Ombudspersonen und Vormund*innen und hatte zum Ziel, in Austausch miteinander zu kommen und thematische Schnittstellen bzw. gemeinsame Fragestellungen zu beleuchten. Nach einer Vorstellung der Umfrageergebnisse und einem ausführlichen Fachimpuls von Prof. Dr. Ulrike Urban-Stahl (FU Berlin, Gründungsmitglied des Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V.) und Henriette Katzenstein (Projektleitung des Bundesforums) diskutierten die 22 Teilnehmenden aus beiden Arbeitsbereichen fachliche Berührungspunkte. Themen der Umfragen, des Fachimpulses und der anschließenden Diskussion waren unter anderem: Beratungen von Vormund*innen durch Ombudsstellen; Verhältnis der involvierten Akteur*innen bei ombudschaftlichen Beratungen, bei denen ein*e Vormund*in im Fall involviert ist, zueinander; Rollenfragen von Ombudspersonen und Vormund*innen mit Blick auf das Leistungsdreieck und (rechtliche) Unterstützung der jungen Menschen und ihrer Familien; Weisungsfreiheit und Klageoptionen; Partizipation; nicht sorgeberechtigte Eltern. Das Ergebnis dieses Austausches ist eindeutig: Weitere Kooperationsveranstaltungen zu dieser Schnittstelle sind dringend gewünscht. Es gibt einige Themen, die die Zusammenarbeit zwischen Ombudschaft und Vormundschaft betreffen und viele Themen hinsichtlich der Anliegen und Beteiligung junger Menschen und ihrer Familien, mit denen sich Kolleg*innen in beiden Arbeitsfeldern auf unterschiedliche Art und Weise beschäftigen. Es ist geplant, diese Aspekte in zukünftigen Kooperationsveranstaltungen zu vertiefen.

Projektreferent*in zum Aufbau ombudschaftlicher Beratung in der Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt gesucht

In Sachsen-Anhalt entstehen ombudschaftliche Strukturen - Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien sollen in Zukunft unabhängige Information, Beratung und Vermittlung im Sinne von Ombudschaft im Kontext der Hilfen zur Erziehung erhalten. Für die Mitarbeit hierbei wird bei KinderStärken e.V. in Magdeburg-Stendal ein*e Projektreferent*in gesucht. Die Stellenausschreibung finden Sie [hier](#).

Neues Mitglied im Fachbeirat des Bundesnetzwerks Ombudschaft in der Jugendhilfe e.V.

Wir freuen uns sehr, Angela Smessaert (Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ) in unserem Fachbeirat begrüßen zu dürfen! Durch ihre ehemalige Mitarbeit im Vorstand des Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V. hat Angela Smessaert die Entwicklung der Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe unmittelbar begleitet und ist dem Thema bis heute verbunden geblieben.

Die Bundeskoordinierungsstelle ist umgezogen!

Unsere neue Anschrift lautet: Emser Str. 126, 12051 Berlin

Veranstaltungshinweis

- ***Fachtagung: „Im Westen was Neues. Gemeinsam die Jugendhilfe in Chemnitz und in den angrenzenden Landkreisen bewegen!“
am 03.11.20 in Chemnitz***

Anlässlich des Beginns der Ombudschaftlichen Arbeit in Chemnitz lädt der Kinder- und Jugendhilferechtsverein interessierte Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe der Region zu einer Fachtagung ein, um:

- sich über die Idee der Ombudschaft und ihre Hintergründe zu informieren,
- die ombudschaftliche Beratungspraxis und das Team des Kinder- und Jugendhilferechtsvereins kennen zu lernen und
- als Mitstreiter*in die Ombudschaftliche Arbeit in Chemnitz und Umgebung mit aufzubauen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es [hier](#).



Ombudschaft beschreibt ein spezifisches Konzept im Umgang mit Streitfragen, bei dem die Interessen der strukturell unterlegenen Partei durch die Ombudsperson besondere Beachtung finden. Aufgabe der Ombudschaft ist es, die strukturelle Machtasymmetrie zwischen den Parteien auszugleichen, um eine gerechte Einigung zu erreichen.

Ombudsstellen in der Kinder- und Jugendhilfe sind unabhängige Beratungs- und Beschwerdestellen, die Kinder, Jugendliche und ihre Erziehungsberechtigten bei Fragen oder Schwierigkeiten mit der Kinder- und Jugendhilfe nach diesem Konzept informieren, beraten und unterstützen.

Das Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe ist ein bundesweiter Zusammenschluss von unabhängigen Ombudsstellen und -initiativen, die sich auf einheitliche Qualitätsstandards der ombudschaftlichen Arbeit verständigt haben.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Bundeskordinierungsstelle Ombudschaft
Muskauer Str. 33
10997 Berlin
Deutschland

030 213 008 73
info@ombudschaft-jugendhilfe.de

